

Zusatzregeln Serendipity (TERRITOIR)

Schnell auf Zehn! Einfache Regel (für kleine Kinder ab 4/5 Jahren und als Lernspiel in Sonderschulen). 2 bis 6 Spieler/innen. Jede/r wählt eine Farbe.

- wird eine Wabe seiner Farbe gezogen, wird sie liegengelassen und es darf nochmals gezogen werden, die Waben einer Farbe der anderen Mitspieler werden wieder umgedreht.

- Wer einen Joker erwischt, darf zweimal ziehen (der Joker bleibt aufgedeckt liegen).

Wer als erstes 10 Waben seiner Farbe aufgedeckt hat gewinnt und es wird gezählt wie viel die andern offen gelegt haben.

Es zählen die aufgedeckten Waben gleicher Farben = je 1 Punkt (Joker zählen für niemanden)

Multimemory (2-10 Personen, ab 4/5 Jahren)

der Reihe nach decken die Mitspieler/innen immer zwei Waben auf. Werden zwei gleicher Farbe erwischt, können sie gesammelt werden und nochmals gezogen werden. Ist es nochmals dieselbe Farbe kann auch diese Wabe genommen werden und nochmals gezogen werden, bis eine andersfarbige Wabe erwischt wird. Diese muss umgedreht zurückgelegt werden und der/die nächste/r kommt an die Reihe. Wer sammelt am meisten Waben?

Flächendomino EINFACH (2-8 Personen, ab ca. 6 Jahren)

Alle Wabekarten werden umgedreht (neutrale Seite nach oben) und gemischt. Jede/r Mitspieler/in erhält 13 - 7 verdeckte Karten (je nach Mitspieleranzahl), die vor sich mit der neutralen Seite nach oben auf einen Stapel gelegt werden (die Karten dürfen nicht angeschaut werden).

Der Rest der Karten kommt verdeckt auf einen Stock (allgemeiner Stapel).

Die oberste Karte des Stocks kommt aufgedeckt in die Mitte der Spielrunde

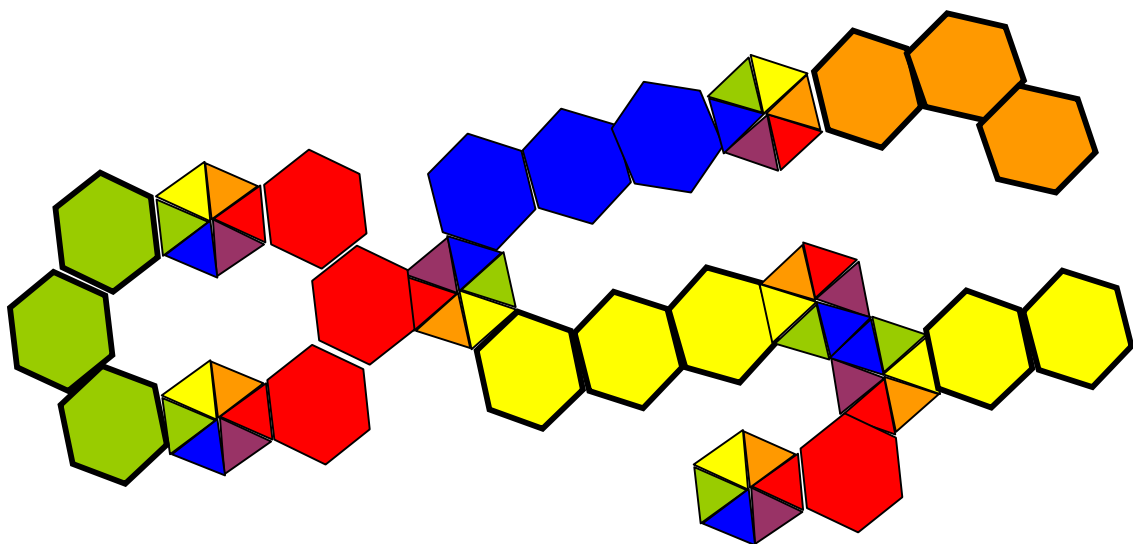
Es wird der Reihe nach gespielt (immer die oberste Karte des persönlichen Stapels aufgedeckt). Der /die Jüngste (Älteste/r) beginnt.

Wird eine Karte der gleichen Farbe aufgedeckt wie die Liegende, darf diese angehängt werden und der/die Nächste kommt an die Reihe. Wird eine unpassende Farbe gezogen, kommt diese zugedeckt zuunterst auf den persönlichen Stapel und es muss eine Karte vom Stock genommen werden. Passt die Farbe darf diese angehängt werden, passt diese nicht, kommt sie auch zuunterst auf den persönlichen Stapel und der /die Nächste kommt dran.

Joker werden immer angelegt (passende Farbe) und wechseln die Farbe.

Es dürfen nur Strassen, immer nur eine Karte an die Liegende(n) angehängt werden, also nie mehr als zwei Karten aneinander hängen, oder sich berühren (weder der gleichen noch einer anderen Farbe!).

Ausnahme: bei Jokern kann die Strasse aufgeteilt werden (zwei verschiedene Strassen weiterführen).



Das Ziel ist möglichst alle Karten los zu werden oder bei Spielende möglichst wenige zu besitzen. Das Spiel endet wenn jemand die letzte Karte abgeben kann, oder wenn für alle keine Möglichkeit mehr besteht anzulegen.

Flächendomino STRATEGISCH (2-8 Personen , ab ca. 6 Jahren)

Alle Wabenkarten werden umgedreht (neutrale Seite nach oben) und gemischt. Jede/r Mitspieler/in erhält 13 - 7 Karten (je nach Mitspieleranzahl), die ohne dass die Anderen es sehen, angeschaut werden dürfen.

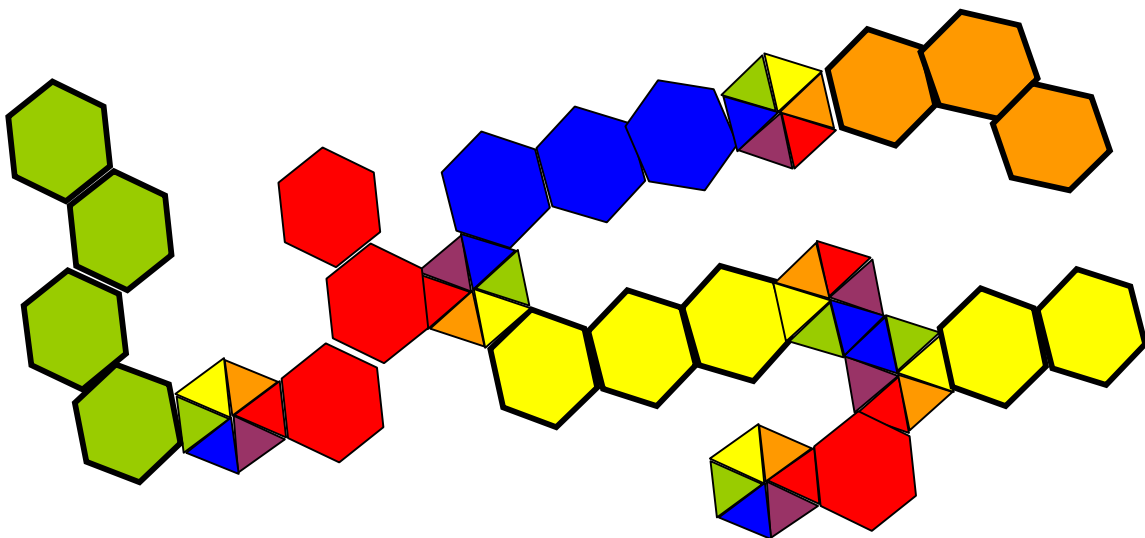
Der Rest der Karten kommt verdeckt auf einen Stock (allgemeiner Stapel).

Die oberste Karte des Stocks kommt aufgedeckt in die Mitte der Spielrunde.

Es wird der Reihe nach gespielt.
Der /die Jüngste (Älteste/r) beginnt.

Eine Karte der passenden Farbe oder Joker mit dem passenden Farbfeld können angelegt werden (dürfen aber auch zurückgehalten werden. Wird nicht, oder kann nicht angelegt werden, muss eine Karte vom Stock aufgenommen werden (passt diese kann sie angelegt werden, oder zurückbehalten werden) und der/die Nächste kommt an die Reihe.

Es dürfen nur Strassen , d.h. immer nur eine Karte an die Liegende(n) angehängt werden, also nie mehr als zwei Karten aneinander hängen oder sich berühren (weder der gleichen noch einer anderen Farbe!).
Ausnahme: bei Jokern kann die Strasse aufgeteilt werden (zwei verschiedene Strassen weiterführen).



Das Spiel endet, wenn jemand die letzte Karte abgeben kann, oder wenn niemand mehr anlegen kann (oder will).

Das Ziel ist möglichst alle Karten los zu werden oder bei Spielende möglichst wenige zu besitzen.

© matthias etter 1. Jan 2007